



Externe Ausschreibung

Das **Ordnungsamt** des Landkreises Stendal sucht zur Sicherstellung des Bereiches der ILS Altmark- Integrierte Leitstelle Altmark für den Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Stendal und des Landkreises Altmarkkreis Salzwedel Sie als

Disponent (m/w/d) für die Integrierte Leitstelle Altmark (ILS Altmark)

Zentral umfasst es Tätigkeitsfelder in der Notfallrettung, des abwehrenden Brandschutzes, des Katastrophenschutzes und der allgemeinen Gefahrenabwehr mit folgenden Schwerpunktaufgaben:

- qualifizierte und strukturierte Entgegennahme aller eingehenden Notrufe und Hilfeersuchen
- Entscheidung über erforderliche Maßnahmen der Notfallrettung und qualifizierten Patientenbeförderung, der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung
- Alarmierung und Koordinierung der notwendigen Einsatzkräfte und Einsatzmittel
- Zusammenarbeit mit anderen Leitstellen und Institutionen
- Führen einer lückenlosen Einsatzdokumentation
- Fachliche Auskunftserteilung an hilfesuchende Bürger

Unsere Anforderungen an Sie wären:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Notfallsanitäter bzw. Rettungsassistent und Gruppenführerausbildung nach FwDV 2
oder
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt für den feuerwehrtechnischen Dienst
oder
- einen abgeschlossenen Lehrgang als Rettungssanitäter (mit mehrmonatiger Einsatzerfahrung) und Gruppenführerausbildung nach FwDV 2
oder
- langjähriger Mitarbeiter als Einsatzbearbeiter in einer integrierten Einsatzleitstellen für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit Nachweis des tätigkeitsspezifischen Lehrgangs als Leitstellendisponent (Einsatzbearbeiter)“

alternativ:

- oben genannte Ausbildungen als Notfallsanitäter bzw. Rettungsassistent ohne Gruppenführerausbildung, aber mindestens den Nachweis der Teilnahmevoraussetzungen zur Gruppenführerausbildung nach FwDV 2
oder
- einen abgeschlossenen Lehrgang als Rettungssanitäter (mit mehrmonatiger Einsatzerfahrung) ohne Gruppenführerausbildung nach FwDV 2, aber mindestens den Nachweis der Teilnahmevoraussetzungen zur Gruppenführerausbildung nach FwDV 2
- Nachweis über BOS-Sprechfunkausbildung
- wünschenswert wäre bereits ein tätigkeitsspezifische Lehrgang an einer Landesfeuerweherschule, als „Leitstellendisponent (Einsatzbearbeiter)“

Persönliche Voraussetzungen:

- hohes Maß an Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- sichere und qualifizierte Gesprächsführung auch in Konfliktsituationen (stressresistent)
- sicherer Umgang mit Standardsoftware MS-Office
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Arbeit im Team sowie zur Arbeit in einem Wechselschichtdienst mit Rufbereitschaft
- Fahrerlaubnis Klasse B
- wünschenswert: Fremdsprachenkenntnisse (zumindest in Englisch) und aktives Mitglied in einer freiwilligen Feuerwehr

Ihre wöchentliche Arbeitszeit: 40 Stunden/Woche (Wechselschichtarbeit)

Ihr Arbeitsort: Hansestadt Stendal

Die tarifliche Vergütung erfolgt anhand der entsprechenden der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen bis hin zur EG 9 a TVöD-VKA (Spezial-Tarifvertrag f. Beschäftigte in Leitstellen).

Eine Anstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit ausführlichem beruflichen Werdegang, Lichtbild, Kopien der Bildungsabschlüsse und evtl. Beurteilungen über Ihre bisherigen Tätigkeiten (**wünschenswert per Post**)) richten Sie bitte unter der **Reg.-Nr.:57/2019 E** an den Landkreis Stendal, Haupt- und Personalamt, Sachgebiet Organisation und Personal, Hospitalstr. 1-2, 39576 Hansestadt Stendal.

Wir würden uns freuen, sollten Sie Interesse an der Arbeit in der Integrierten Leitstelle haben.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu, damit wir Ihre Bewerbung bei der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern bei Bedarf schnellstmöglich berücksichtigen können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Um in einem erneuten Besetzungsverfahren auf Ihre Bewerbung zurückgreifen zu können, würden wir gern mit Ihrem Einverständnis Ihre Bewerbungsunterlagen längstens bis zum Ablauf von 6 Monaten aufbewahren. Danach erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Carsten Wulfänger